

## Memorandum zur Wahl als Unité-Präsident

Genau vor neun Monaten habe ich die Verantwortung als Leiter der BMI abgegeben und während der Dauer einer Schwangerschaft Zeit für mich selber und für meine Familie gefunden. Ich habe grossen Respekt vor der neuen Aufgabe und der Verantwortung, die Sie mir mit Ihrer Wahl übertragen. Deshalb danke ich Ihnen für die grosse Einstimmigkeit und die Klarheit der Wahl. Sie zeigt mir, dass sie grosses Vertrauen haben und mich dementsprechend auch unterstützen werden. So kann ich sehr zuversichtlich in diese Aufgabe einsteigen.

Ich danke insbesondere Jeanine Kosch für ihre zielstrebige Arbeit in den letzten Jahren. In ihrer Amtszeit sind wichtige Pfeiler von Unité entstanden, auf denen Unité heute steht und aufbauen kann. Jeanine, ich wünsche Dir für Deine neuen Herausforderungen alles Gute und viel Erfolg.

In drei Stichworten möchte ich gerne erläutern, was mir als Präsident von Unité am Herzen liegt?

### Qualität der personellen Entwicklungszusammenarbeit

Unité steht und fällt damit, dass ihre Mitgliedorganisationen zielgerichtete, wirkungsvolle und effiziente Personelle Entwicklungszusammenarbeit machen.

Unité hat nur eine Daseinsberechtigung, wenn die Mitgliedorganisationen eine Entwicklungszusammenarbeit machen, die notwendig ist und die sonst niemand macht.

*Deshalb wird auch in Zukunft eine der Hauptaufgaben von Unité sein, Rahmenbedingungen zu schaffen, die eine hohe Qualität der Entwicklungszusammenarbeit aller Organisationen sicher stellen. Die Instrumente dazu sind geschaffen. Das Gewicht wird jetzt auf der Umsetzung der Standards und auf der Kommunikation liegen. Auch für Unité gilt: Relevantes tun und darüber berichten.*

### Entwicklungspolitisch: Vernetzung nach aussen

Unité ist kein Schlüsselspieler der schweizerischen EZA und muss sich deshalb zur Erreichung ihrer Ziele verbünden und vernetzen.

Unité braucht im Kontext der Entwicklungszusammenarbeit, im Umfeld der politischen und finanziellen Entscheidungsträger ein stabiles Netz.

*Deshalb wird auch in Zukunft eine der Hauptaufgaben von Unité sein, ihre Position im Kontext der Zivilgesellschaft Schweiz zu verankern und zu verstärken. Beziehungspflege zu unserem Vertragspartner DEZA, zu unsern Schwesternorganisationen in der NGO-Plattform, zu unseren nationalen und internationalen Partnern wird ein Hauptgewicht meiner Tätigkeit sein.*

### Verbandpolitisch: Verstärkung der Kooperationen

Eine dritte Priorität ist die innere Stärkung von Unité.

Unité braucht zur Stärkung ihrer Position nach aussen und zur Steigerung ihrer Qualität einen verstärkten inneren Zusammenhang.

*Sie haben mich in den letzten Jahren als jemanden kennen gelernt, der aktiv die Zusammenarbeit zwischen Mitgliedorganisationen der Unité gesucht hat. Diese Politik werde ich auch als Präsident von Unité weiterhin verfolgen und Vernetzung, Kooperationen und Koalitionen von Mitgliedorganisationen von Unité stärken und unterstützen.*

Und noch zum Schluss: Sie alle sind gegenseitig sowohl Konkurrenten wie auch Freunde. Ich verstehe mich als Anwalt Ihrer freundschaftlichen Seite, denn Unité ist nur stark, wenn die Freundschaft stärker ist als die Konkurrenz.

Sepp Gähwiler, 26.05.2011